

Warendorf. Die 31 Jahre alte Dressurreiterin Kristina Bröring-Sprehe muss die Weltreiterspiele im September in Tryon/ USA abhaken. Ihr Spitzenpferd Desperados ist nach einer Verletzung bis zur WM nicht in Höchstform zu bringen.

Traurige Nachricht für Kristina Bröring-Sprehe und ihren Hannoveraner Desperados FRH: Der 17-jährige Hengst wird nicht mehr rechtzeitig fit, um am CHIO Aachen, der letzten Sichtung für die Weltreiterspiele, teilzunehmen. Desperados befand sich zuletzt nach einer Verletzung wieder im Aufbautraining.

Das Internationale Offizielle Reit- und Fahrturnier (CHIO) von Deutschland in Aachen ab kommendes Wochenende ist die letzte Hauptsichtung der Dressurreiter für die Weltreiterspiele, die vom 11. bis 23. September in Tryon (USA) stattfinden. „Leider war die Zeit bis Aachen zu knapp für Desperados. Das tut mir sehr leid, besonders für Kristina“, sagte Klaus Roeser, Vorsitzender des Dressurausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei.

Kristina Bröring-Sprehe (Dinklage) und Desperados FRH waren in den vergangenen Jahren immer wieder ein wichtiger Teil der deutschen Mannschaften. Mit dem Rappen hatte Kristina Bröring-Sprehe bei den Olympischen Spielen in London 2012 Team-Silber gewonnen, bei den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie kamen Mannschafts-Gold und Einzelbronze im Grand Prix Special dazu, und bei Olympia in Rio de Janeiro gab es Gold mit der Equipe und Bronze in der Einzelwertung.